

	Objekt: Kaffeeröster mit Füllloch im Deckel
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Hausrat
	Inventarnummer: HR 182

Beschreibung

Das Gerät dient zum Rösten von Kaffee (oder entsprechendem Kaffeeersatz) und besteht aus einem runden eisernen Gefäß mit flachem Boden. Der Kaffeeröster ist so gebaut, dass er durch ein rundes Loch in der Herdplatte eines (historischen) Küchenherds in dessen Feuer gehängt werden kann. Damit er nicht als Ganzes in das Feuer fällt, ist an der Oberkante des Gefäßes um dieses herum ein Metallband angebracht das auf der Herdplatte aufliegt und so das Hineinfallen verhindert. Auf dem flachen Deckel ist eine etwa halb so lange ebenfalls runde Platte angebracht. Diese hat ebenfalls wie der Deckel ein Loch. Werden beide Löcher durch Drehen der oberen Platte übereinandergebracht, so kann man den Kaffeeröster mit ungerösteten Bohnen befüllen.

Ein in der Mitte des Gefäßes befindlicher Eisenstab hält oben eine geschwungene Kurbel und ist drehbar am Deckel befestigt. Unten an diesem befindet sich (im Inneren) ein Metallband mit zwei Schaufeln mit denen durch Drehen an der Kurbel die Kaffeebohnen bewegt werden können. Am Rand des Deckels ist ein kleiner Stift befestigt. Er ist wohl der Rest eines abgegangenen längeren Griffs.

Keine Informationen zum Hersteller und zum Herstellungsdatum.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	Höhe: 17 cm (mit Kurbel): 40 cm), Durchmesser: 20 cm

Schlagworte

- Getränk

- Kaffee
- Kaffeeröster
- Kaffeeröstmaschine